Montageanleitung

BPC Zaunserien mit Tor

Billund, Husby, Varde und Vejers: Pfosten setzen, Zaunelemente mit Edelstahl-Befestigungswinkeln befestigen und das einflügelige Tor montieren



Zaunelement	Pfostenabstand	Befestigungswinkel	Montage
180 × 180 cm	**Elementbreite + 14 mm**	**8 je Element (schräg 7)**	**2 Personen empfohlen**

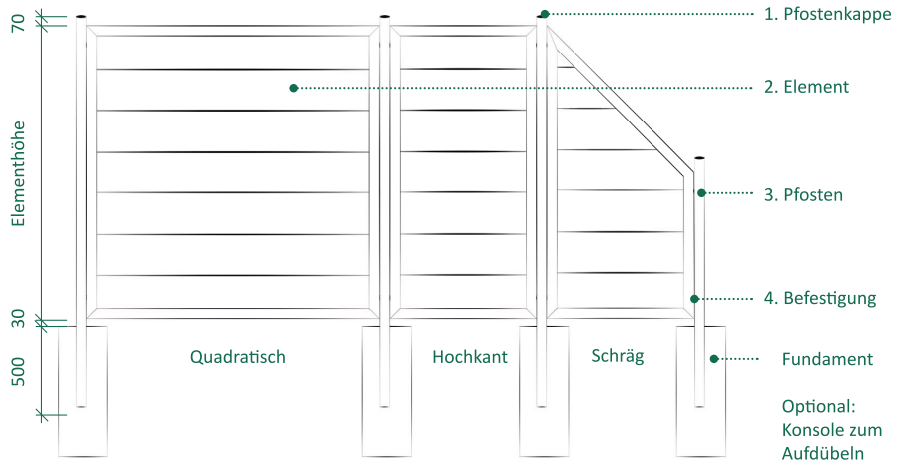
Mit dieser Anleitung bauen Sie die BPC Zaunserien Billund, Husby, Varde und Vejers auf: vormontierte Zaunelemente aus BPC-Profilen im Aluminiumrahmen, die mit Edelstahl-Befestigungswinkeln zwischen Aluminiumpfosten 6 × 6 cm geschraubt werden, und das passende einflügelige Tor. Die vier Serien unterscheiden sich in Farbe und Profiloberfläche, die Montage ist gleich. Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereit liegen. Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden.

Ausführungen

So finden Sie die Schritte für Ihre Teile. Die Schritte 1 bis 6 gelten für jedes Zaunelement, die Schritte 7 bis 19 für das Tor. Die Pfosten (Aluminium 6 × 6 cm) und die Edelstahl-Befestigungswinkel gehören nicht zum Lieferumfang der Zaunelemente und sind einzeln erhältlich.

Teil im Shop	Ausführung	Maße	Schritte
Billund 1, Husby 1, Varde 1 und 4, Vejers 1 und 4	Quadratisch	180 × 180 × 4 cm	1 bis 6
Billund 2, Husby 2, Varde 2 und 5, Vejers 2 und 5	Hochkant	90 × 180 × 4 cm	1 bis 6
Billund 3, Husby 3, Varde 3 und 6, Vejers 3 und 6	Schräg	90 × 180/90 × 4 cm	1 bis 6
Billund Tor, Husby Tor, Varde Tor, Vejers Tor	Tor einflügelig: Universal-Tor, Falle umstellbar	100 × 180 × 4 cm	7 bis 19
Edelstahl Befestigungswinkel	8er-Set mit Schrauben, 1 Set je Element	–	4 und 5

Farben: Billund Steingrau, Husby Walnuss, Varde Anthrazit, Vejers Bi-Color Weiß. Varde 1 bis 3 und Varde 4 bis 6 sowie Vejers 1 bis 3 und Vejers 4 bis 6 haben dieselben Formate; für sie gelten dieselben Schritte. Zum Shop: BPC Zaunserie Billund, BPC Zaunserie Husby, BPC Zaunserie Varde, BPC Zaunserie Vejers und Edelstahl Befestigungswinkel.



Übersicht: 1 Pfostenkappe, 2 Element, 3 Pfosten, 4 Befestigung, darunter das Fundament (optional Konsole zum Aufdübeln). Maße in mm.

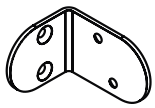
Lieferumfang

Die Nummern stehen wie in den Übersichten. Zaun und Tor haben jeweils eigene Nummern: **2** ist beim Zaun das Element, beim Tor sind es die Torbänder. Achten Sie deshalb auf die Bezeichnung in Klammern.

Zaunelement und Befestigungswinkel

Teil	Quadratisch	Hochkant	Schräg
2 (Element)	1	1	1
4 (Befestigungswinkel)	8	8	7
Schraube Ø 3,9 × 25 mm (Winkel)	16	16	14
Schraube Ø 3,9 × 13 mm (Element)	16	16	14

Die Elemente werden vormontiert geliefert: BPC-Profile, in einen Aluminiumrahmen eingefasst. Die Befestigungswinkel **4** aus Edelstahl gibt es im 8er-Set mit 32 selbstschneidenden Schrauben; ein Set reicht für ein Element. An einer 180 cm hohen Elementseite sitzen 4 Winkel, an der 90 cm hohen Seite des Schrägelements 3 Winkel. Je Winkel brauchen Sie 2 Schrauben Ø 3,9 × 25 mm für den Pfosten und 2 Schrauben Ø 3,9 × 13 mm für das Element.



4 (Befestigungswinkel)

Pfosten (einzeln erhältlich)

Teil	Anzahl
3 (Zaunpfosten, Aluminium 6 × 6 cm)	1 je Pfostenstelle
8 (Torpfosten, Aluminium 6 × 6 cm, 4 mm stahlverstärkt)	2 je Tor
1 (Pfostenkappe)	1 je Pfosten

Für das Tor brauchen Sie zwei Aluminium-Torpfosten 6 × 6 cm mit 4 mm Stahlverstärkung. Sie gehören nicht zum Lieferumfang des Tors.

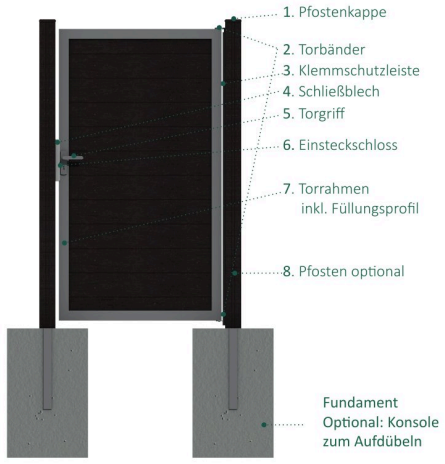
Torpfosten

- Wichtig: Torpfosten (6 × 6 cm Alu-Torpfosten) verwenden! Der Alu-Torpfosten 6 × 6 cm ist 4 mm stahlverstärkt.
- Die gleich großen Zaunpfosten 6 × 6 cm sind als Torpfosten nicht geeignet.

Tor (je Tor)

Teil	Anzahl
7 (Torrahmen mit Füllung)	1
2 (Torband, oben und unten)	2
Lagerzapfen (oben und unten)	2
3 (Klemmschutzleiste)	1
4 (Schließblech)	1
5 (Torgriff, Drückergarnitur)	1
6 (Einsteckschloss)	1
Zylinderschloss	1

Das Tor wird vormontiert mit Rahmen geliefert, mit Bändern, Schließblech, Schloss und Griff. Die Übersicht zeigt bei **2** Torbänder in zwei Ausführungen: Für den stahlverstärkten Aluminium-Torpfosten gelten die Torbänder ohne Nutenstein (Schritt 8).



Übersicht Tor; Fundament, optional Konsole zum Aufdübeln. Pfosten 8: Abbildung zeigt eine andere Ausführung.



Teile 1 bis 8 des Tors. Teilbild 8: Abbildung zeigt eine andere Ausführung als den Alu-Torpfosten.

Das brauchen Sie

- Spaten, Beton, Wasserwaage und Zollstock
- Akkuschrauber und Inbusschlüssel (Innensechskantschlüssel)
- Bohrer 3 mm zum Vorbohren der Befestigungswinkel
- Für das Tor zusätzlich: Bohrer 3 mm und 7 mm, Gewindeschneider M8, 13 mm Doppelmaulschlüssel und Schraubendreher PH2
- Nur bei Konsolen zum Aufdübeln: Konsolen, Dübel und Schrauben passend zu Ihrem Untergrund (nicht im Lieferumfang)
- Je nach Boden: Kies 16/32 für einen Frostkoffer, Schalung und Baustahl 8 mm (Schritte 1 und 7)
- Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe

Sicherheitshinweise

Sicherheits- und Warnhinweise

- Achtung! Produkt kann im unmontierten Zustand scharfe Kanten aufweisen, Schutzhandschuhe tragen.
- Achtung! Produkt kann produktionsbedingt lose Späne aufweisen, Schutzbrille tragen.
- Achtung! Gefahr vor Quetschungen durch schwere Gegenstände oder bewegliche Teile, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.
- Achtung! Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile und Plastikbeutel, von Kindern, Schutzbefohlenen und Babys fernhalten.
- Wichtig: Fehlerhafter Einbau kann die Haltbarkeit beeinträchtigen oder das Material beschädigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Montage.
- Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden. Wir empfehlen die Montage durch den Fachhandwerker. Die Montage muss mit den passenden und freigegebenen Systemkomponenten erfolgen.
- BPC ist ungeeignet für feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation, extreme Temperaturwechsel und als Bauteil mit statisch tragender Funktion!
- Prüfen Sie vor dem Graben, dass an der Stelle keine Leitungen im Boden liegen. Tragen Sie beim Bohren eine Schutzbrille.
- Wind, Wetter und mechanische Einwirkungen nehmen Einfluss auf das Sichtschutzsystem. Ein Sichtschutzzaun bietet dem Wind eine große Fläche. Halten Sie die Mindestmaße der Fundamente ein (Schritte 1 und 7), führen Sie die Fundamente bis unter die Frostgrenze und richten Sie sich zusätzlich nach der Bodenbeschaffenheit.

Lagern und prüfen

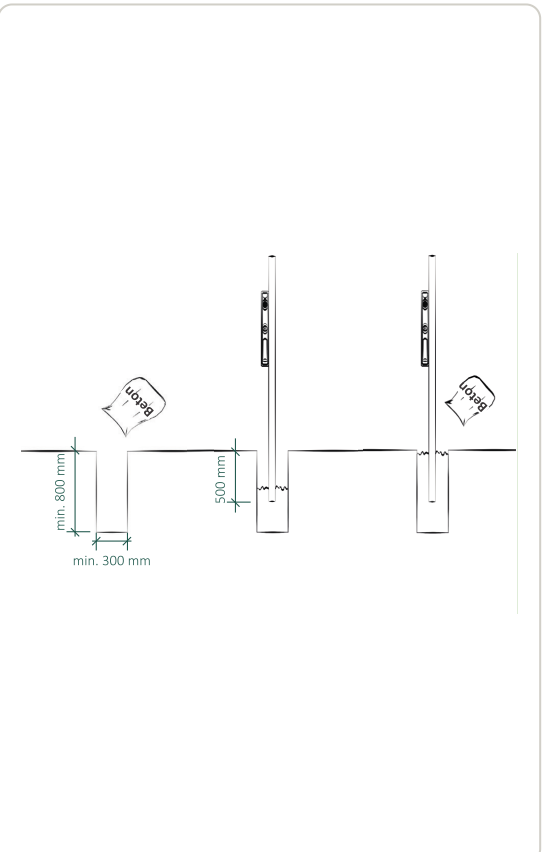
- Lagern Sie die Elemente in der Lieferverpackung fachmännisch und senkrecht stehend auf ebenem, trockenem und gut belüftetem Untergrund. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne oder bei Feuchtigkeit gelagert wird.
- Das Tor ebenso in der Lieferverpackung auf ebenem, trockenem und gut belüftetem Untergrund lagern, nicht in der direkten Sonne oder bei Feuchtigkeit.
- Die Sendung darf im verpackten Zustand NICHT der Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Durch Staunässe entsteht Flecken- und Schimmelbildung (auch rote Flecken).
- Die Profile nicht bei Temperaturen unter 5 °C verbauen!
- Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung.

Montage Schritt für Schritt: Zaun

Welche Schritte gelten für Ihre Teile?

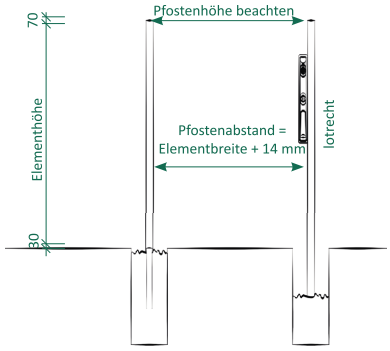
- Zaunelemente Quadratisch, Hochkant und Schräg mit den Befestigungswinkeln: Schritte 1 bis 6
- Tor: Schritte 7 bis 19. Bei Torpfosten gelten die Fundamentmaße und Pfostenabstände aus den Schritten 7 und 8. Planen Sie Zaun- und Torpfosten deshalb zusammen.

1 Fundamente erstellen



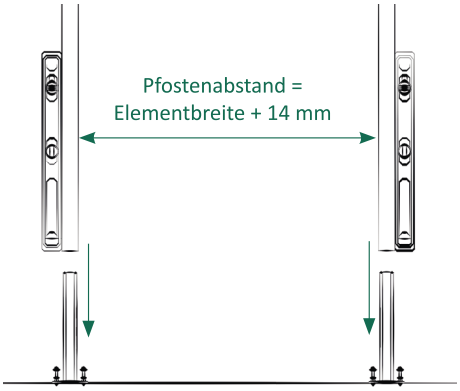
- Größe der Fundamente für Zaunpfosten mindestens 400 × 400 × 800 mm (0,13 m³, entspricht 130 l, also 10 Säcke Trockenbeton à 25 kg) sowie unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit. Die Abbildung zeigt das kleinere Maß 300 × 300 × 800 mm (min. 300 mm breit); es gilt das größere.
- Immer bis unter die Frostgrenze: üblich mindestens 80 cm, je nach Region bis zu 120–150 cm. Die Tiefe des Fundaments bestimmt den wesentlichen Stabilitätsfaktor.
- Optional ein Frostkoffer unter dem Beton: Kiesbett aus 16/32-Schüttung als Drainage gegen stauendes Wasser; das Loch dann um die Kiesschicht tiefer graben.
- Ungefähr die Hälfte des Erdloches mit Beton füllen und verdichten. Anschließend die Pfosten setzen und ausrichten (Schritt 2). Das Erdloch komplett mit Beton füllen und verdichten.
- Der Pfosten steht 500 mm tief im Beton, wie abgebildet. Er muss stets rundum von Beton umgeben sein und sollte keinen direkten Kontakt zum Erdreich haben. Grundsätzlich sollten alle Pfosten einbetoniert werden.

2 Pfosten setzen

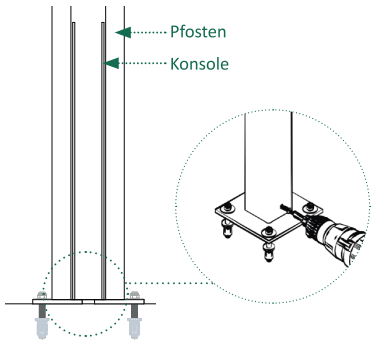


- Pfostenabstand = Elementbreite + 14 mm, gemessen zwischen den Pfosten, wie abgebildet. Messen Sie die Breite jedes Elements nach.
- Jeden Pfosten lotrecht ausrichten, mit der Wasserwaage.
- Pfostenhöhe beachten: Der Pfosten ragt 70 mm über das Element, unter dem Element bleiben 30 mm bis zum Boden (Übersicht, Maße in mm).
- Beim Schrägelement steht die hohe Seite (180 cm) am hohen Pfosten und die niedrige Seite (90 cm) am niedrigen Pfosten, wie in der Übersicht.
- Aus Stabilitätsgründen ist der einbetonierte Pfosten vorzuziehen; ist das Tor das letzte Element des Zauns, muss der Pfosten einbetoniert werden. Konsolen siehe Schritt 3.
- Hinweis: Bei Torpfosten die Schritte 7 und 8 beachten!

3 Optional: Pfosten auf Konsolen aufdübeln

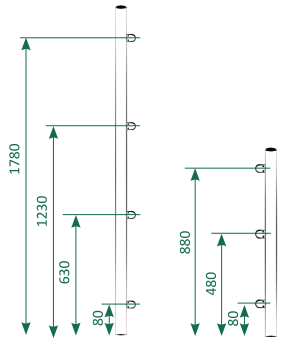


- Der Einsatz einer Konsole sollte nur dann erfolgen, wenn es die örtliche Beschaffenheit nicht anders zulässt. Grundsätzlich sollten alle Pfosten einbetoniert werden (Schritt 1).
- Ausrichtung der Konsolen bei aufgesteckten Pfosten, danach aufdübeln: Pfosten auf die Konsolen stecken, den Pfostenabstand (Elementbreite + 14 mm) einstellen und erst dann die Konsolen am Untergrund festdübeln, wie abgebildet.
- Zusätzlich kann der Pfosten durch eine Senkkopfschraube fixiert werden, dafür muss zwingend vorgebohrt werden. Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.

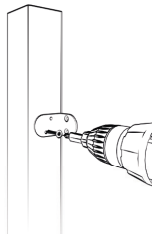


Pfosten auf der Konsole, Konsole aufdübeln

4 Befestigungswinkel montieren



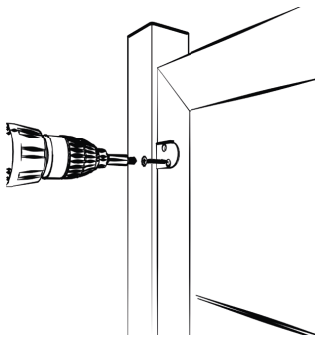
Höhen der Winkel in mm, von unten gemessen



Winkel mittig am Pfosten anschrauben

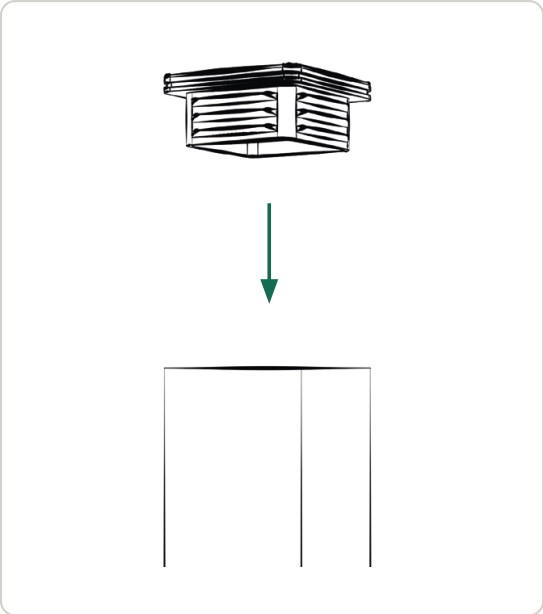
- Die Befestigungswinkel **4** mit zwei selbstschneidenden Schrauben Ø 3,9 × 25 mm mittig am Pfosten befestigen. Es wird empfohlen, die Schraubenlöcher mit einem 3 mm Bohrer vorzubohren!
- Die Befestigungswinkel in der Höhe entsprechend der Maßangaben montieren: an einer 180 cm hohen Elementseite 4 Winkel in 80, 630, 1230 und 1780 mm Höhe, an der 90 cm hohen Seite des Schrägelements 3 Winkel in 80, 480 und 880 mm Höhe.
- Die Höhen sind von unten gemessen: Bei 30 mm Abstand zwischen Boden und Element (Schritt 2) sitzt der unterste Winkel 50 mm über der Unterkante, der oberste 50 mm unter der Oberkante des Elements. Prüfen Sie das vor dem Bohren.
- Alle Winkel an beiden Pfosten gleich herum setzen, wie abgebildet: Sie halten das Element von derselben Seite (Rückseite, Schritt 5).

5 Element montieren



- Nach der Montage aller Befestigungswinkel wird das Zaunelement **2** mit jeweils zwei selbstschneidenden Schrauben Ø 3,9 × 13 mm pro Befestigungswinkel rückseitig befestigt. Bitte vorbohren!
- Das Element zwischen die Pfosten an die Winkel setzen und durch den Schenkel jedes Winkels in den Rahmen des Elements schrauben, wie abgebildet.
- Quadratisch und Hochkant: 8 Winkel und 16 Schrauben Ø 3,9 × 13 mm je Element. Schräg: 7 Winkel und 14 Schrauben.

6 Pfostenkappen aufsetzen

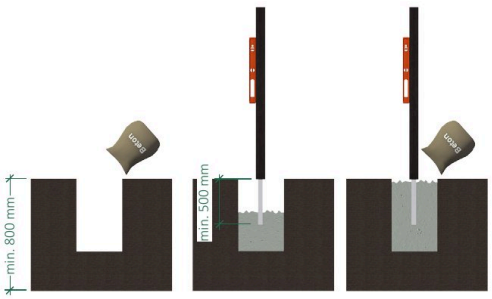


- Zum Schluss die Kappen **1** auf die Pfosten setzen.
- Prüfen Sie, dass alle Schrauben fest sitzen und die Pfosten lotrecht stehen.

Tor montieren (Billund Tor, Husby Tor, Varde Tor, Vejers Tor)

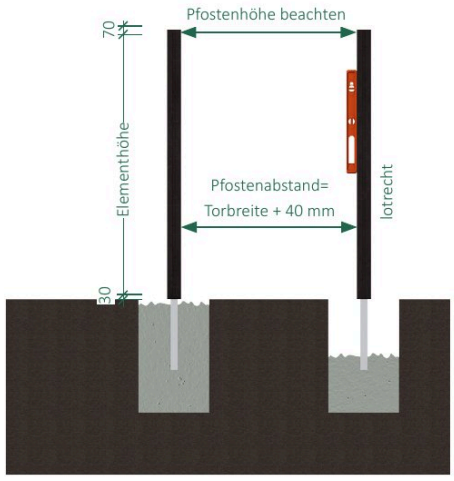
Das einflügelige Tor (100 × 180 × 4 cm) hängt zwischen zwei Aluminium-Torpfosten 6 × 6 cm mit 4 mm Stahlverstärkung. Einige Abbildungen zeigen Torpfosten in dunkler Ausführung mit Nut; mit dem Aluminium-Torpfosten werden die Schritte genauso ausgeführt, mit den Torbändern ohne Nutenstein (Schritt 8). Das Tor ist ein Universal-Tor für DIN links und DIN rechts: Die einflügeligen Torelemente verfügen über spezielle Scharniere und können universal verbaut werden, die Falle des Einsteckschlosses ist umstellbar (Schritt 13). So bestimmen Sie die DIN-Richtung: Stellen Sie sich vor, Sie stehen innen vor dem geschlossenen Tor. Im Fall DIN links sind die Bänder auf der linken Seite, bei DIN rechts auf der rechten Seite. Die Abbildungen zeigen eine Anschlagrichtung; bei der anderen DIN-Richtung gelten sie spiegelbildlich.

7 Fundamente für die Torpfosten erstellen

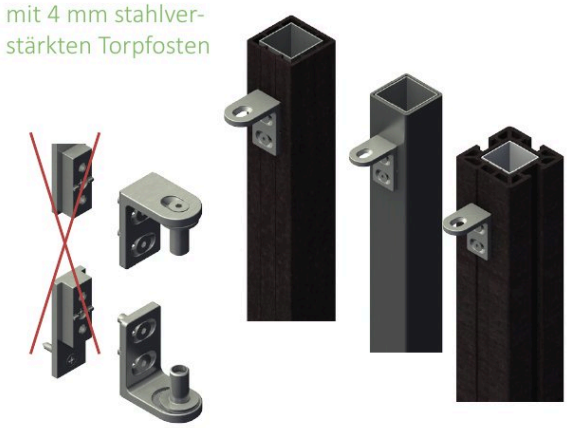


- Größe der Fundamente mindestens 500 × 500 × 800 mm (0,2 m³, entspricht 200 l, also 15–16 Säcke Trockenbeton à 25 kg) sowie unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit. Wie in Schritt 1 bis unter die Frostgrenze: Bei Frost können schnell Bewegungen des Erdreichs entstehen, dadurch bewegen sich unter Umständen die Torpfosten und die Konstruktion verschiebt sich.
- Ungefähr die Hälfte des Erdloches mit Beton füllen und verdichten. Anschließend die Pfosten setzen und ausrichten. Das Erdloch komplett mit Beton füllen und verdichten.
- Der Torpfosten steht mindestens 500 mm tief im Beton, wie abgebildet; je tiefer ein Torpfosten eingebracht wird, umso stabiler ist dieser. Er muss stets rundum von Beton umgeben sein und sollte keinen direkten Kontakt zum Erdreich haben.
- Bei sehr lockerem Erdreich die beiden Torfundamente mit einem Steg verbinden: einen Kanal von 20 × 20 cm zwischen den Fundamenten mit ausbetonieren, optional mit 8 mm Baustahl verstärkt (Klammereffekt). Dadurch ist keine Verschiebung der Pfosten mehr möglich. Fundamente sollten – wenn möglich – geschalt werden. Zusätzlich kann die Einlage von Baustahl notwendig sein.
- Achtung: Hat Ihr Torpfosten eine Nut, die Torpfosten so positionieren, dass das Torband ausschließlich an der Pfostenseite ohne Nut montiert werden kann.

8 Torpfosten setzen



Pfostenabstand = Torbreite + 40 mm



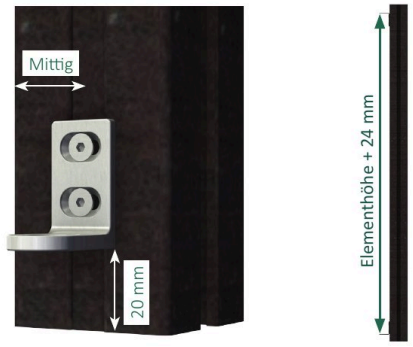
Mit 4 mm stahlverstärkten Torpfosten: Torbänder ohne Nutenstein

- Pfostenabstand = Torbreite + 40 mm, gemessen zwischen den Pfosten. Messen Sie die Breite des Tors nach; bei 100 cm Torbreite sind das 1040 mm.
- Jeden Torpfosten lotrecht ausrichten. Pfostenhöhe beachten: 70 mm über dem Tor, 30 mm unter dem Tor bis zum Boden.
- Grundsätzlich empfehlen wir, Torpfosten einzubetonieren! Die Verwendung von Konsolen wird nur unter gewissen baulichen Situationen empfohlen.
- Auf Konsolen nur den Alu-Torpfosten zum Aufschrauben (6 × 6 cm, 4 mm stahlverstärkt) und eine Konsole verwenden, die für diesen Torpfosten geeignet ist; welche Konsole passt, sagt Ihnen unser Kundenservice. Die Konsole wird wie in Schritt 3 ausgerichtet, mit dem Pfostenabstand für das Tor.
- Bei allen 4 mm stahlverstärkten Torpfosten bitte die Torbänder ohne Nutenstein verwenden. Die Montage erfolgt nur auf der Seite ohne Nut.

Nur Torpfosten verwenden

- Wichtig: Torpfosten (6 × 6 cm Alu-Torpfosten) verwenden! Der Alu-Torpfosten 6 × 6 cm ist 4 mm stahlverstärkt.
- Die gleich großen Zaunpfosten 6 × 6 cm sind als Torpfosten nicht geeignet.

9 Unteres Torband montieren



- Unteres Torband 20 mm vom Boden mittig auf den Pfosten setzen. Der Schenkel für den Lagerzapfen liegt unten, wie abgebildet.
- Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren und anschließend mit einem M8 Gewindeschneider nachsetzen, Schrauben eindrehen.
- Den Abstand zwischen Oberkante des oberen Torbandes und Unterkante des unteren Torbandes ermitteln: Elementhöhe + 24 mm, wie abgebildet.

10 Oberes Torband montieren

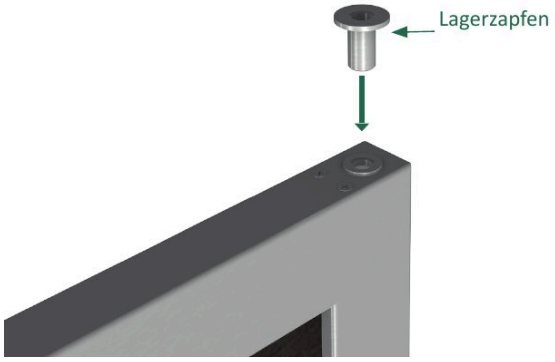


- Oberes Torband mit dem ermittelten Abstand vom unteren Torband befestigen. Der Schenkel liegt oben, wie abgebildet.
- Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren und anschließend mit einem M8 Gewindeschneider nachsetzen, Schrauben eindrehen.

11 Lagerzapfen einsetzen



Unterer Lagerzapfen am unteren Torband



Oberer Lagerzapfen in das Torlager

- Den unteren Lagerzapfen mit der Sechskantschraube und der Unterlegscheibe an die äußere Position des unteren Torbands schrauben.
- Den oberen Lagerzapfen in das Torlager führen: von oben in das Lager an der oberen Ecke des Torrahmens auf der Bandseite, wie abgebildet.

12 Tor einhängen und verschrauben



Tor auf das untere Torlager setzen



Oberen Lagerzapfen festschrauben

- Das Tor (Gehflügel) auf dem unteren Torlager positionieren.
- Das Tor (Gehflügel) ausrichten und den oberen Lagerzapfen mittels Senkschraube befestigen, mit dem Inbusschlüssel, wie abgebildet.

13 Falle des Einsteckschlosses umstellen (DIN links oder DIN rechts)

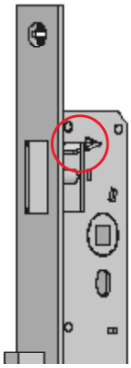


Bild 1: Fallensicherung aktiv

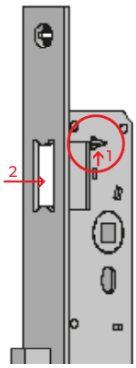


Bild 2: Sicherung hoch (1), Falle eindrücken (2)

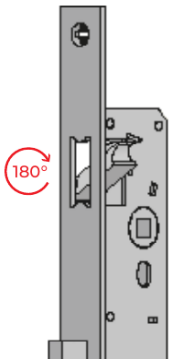


Bild 3: Falle um 180° drehen

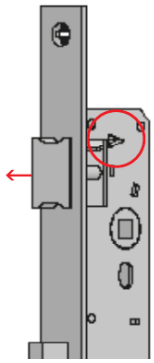


Bild 4: Falle rastet ein

- Das Tor ist ein Universal-Tor. Prüfen Sie vor dem Einsetzen des Schlosses, ob die Falle zu Ihrer DIN-Richtung passt: Die abgeschrägte Seite der Falle muss in Schließrichtung zeigen, also zu der Seite, zu der das Tor beim Zumachen schwenkt (zum Schließblech). Passt sie nicht, die Falle umstellen:
- Seitlich des Schlosskastens zu sehen: Fallensicherung aktiv (Bild 1).
- Sicherung der Falle durch Hochdrücken lösen (Bild 2).
- Die Falle vollständig in den Schlosskasten drücken und um 180° drehen (Bilder 2 und 3).
- Durch die Federkraft wird die Falle wieder in die Ausgangsposition zurückgedrückt und die Fallensicherung automatisch aktiviert (Bild 4).

14 Einsteckschloss einsetzen

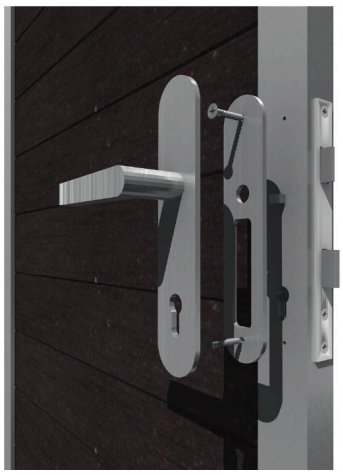


- Das Einsteckschloss **6** einsetzen und dessen Position ausrichten, sodass der Schließzylinder und der Griff hineinpassen.
- Anschließend mit den beigelegten Schrauben befestigen.

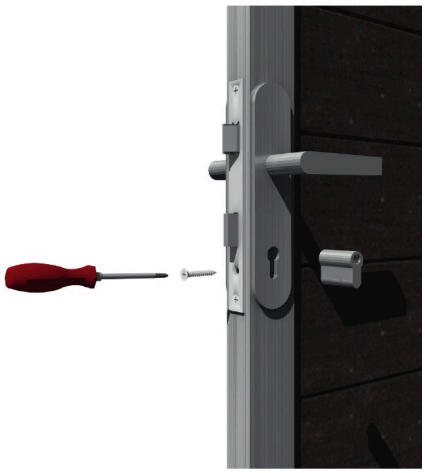
15 Drückergarnitur und Schloss montieren



Drückerstift und Türdrücker außen



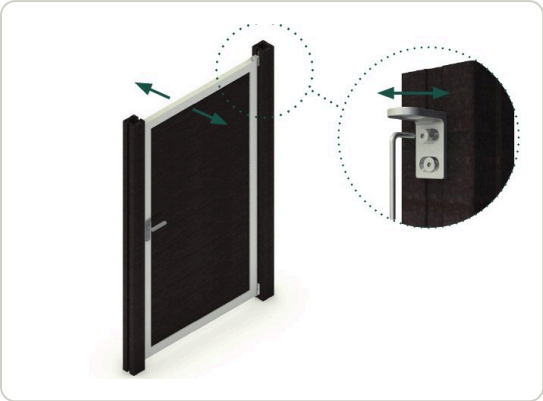
Türdrücker innen anschrauben



Zylinderschloss einsetzen

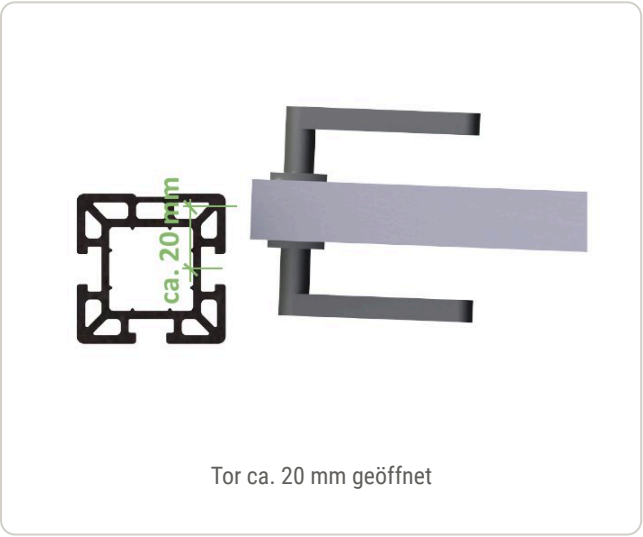
- Drückerstift und Türdrücker **5** außen einsetzen.
- Türdrücker innen einsetzen und anschrauben. Anschließend mit dem Türschild abdecken.
- Zylinderschloss einsetzen und die Schraube mit dem Schraubendreher PH2 andrehen.

16 Tor ausrichten

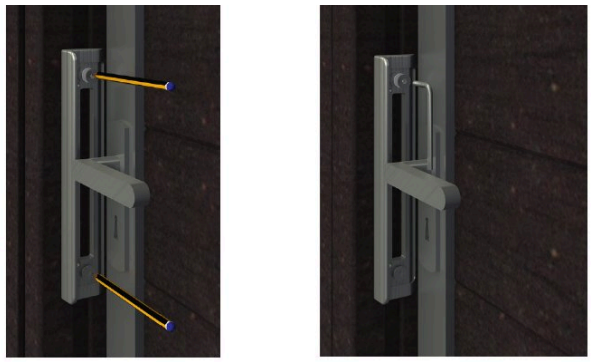


- Das Tor vor Montage des Schließblechs vertikal ausrichten, wie abgebildet.

17 Schließblech montieren



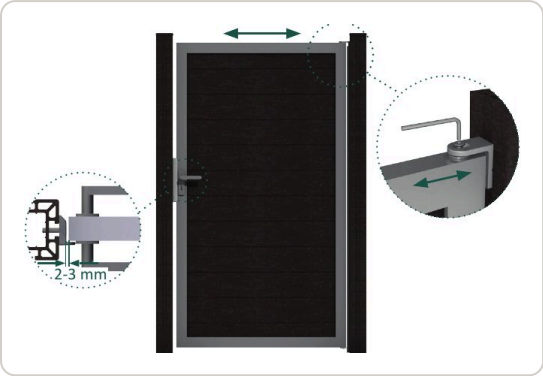
Tor ca. 20 mm geöffnet



Löcher anzeichnen, Schließblech anschrauben

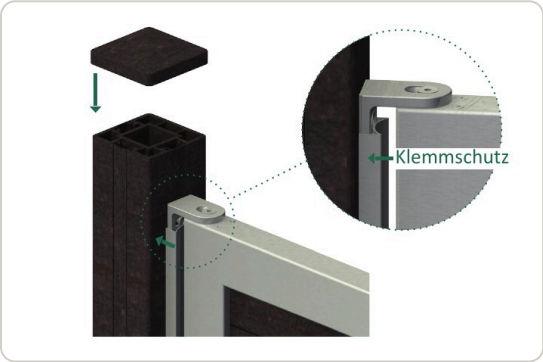
- Das Tor ca. 20 mm öffnen, damit sich der Anschlag noch montieren lässt. Den Anschlag zwischen Pfosten und Torelement halten, um den richtigen Abstand zu bestimmen.
- Um die Position des Schließbleches **4** festzulegen, müssen Markierungen auf den Pfosten angezeichnet werden.
- Die Löcher zuerst mit einem 3 mm, danach mit einem 7 mm Bohrer vorbohren und dann mit einem M8 Gewindeschneider nachsetzen. Schrauben eindrehen.

18 Tor einstellen



- Zur genauen Einstellung lässt sich das Tor durch die verstellbaren Torbänder in die gewünschte Position bringen.
- Auf der Schlossseite: 2–3 mm Abstand zwischen Torrahmen und Schließblech, wie im Detail abgebildet.

19 Klemmschutz und Pfostenkappe montieren



- Klemmschutz **3** montieren, hierzu das Profil auf die Torbänder clippen.
- Zum Schluss die Kappe **1** montieren.
- Prüfen Sie zum Schluss, dass das Tor leicht schließt und alle Schrauben fest sitzen.

Pflege und Wartung

- Die BPC-Profile und Aluminiumteile lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können die BPC-Profile auch mit einer Wurzelbürste gereinigt werden.
- Leichte Kratzer in den Profilbrettern lassen sich mit Schleifvlies nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).
- Wichtig: Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter in die BPC-Oberfläche eindringen bzw. die Lackschicht der Aluminiumteile beschädigen können und es somit zur Verfärbung der Bauteile kommen kann.
- Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch das schnelle Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände entstehen, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen. Diese Rückstände können Sie mit üblichen neutralen Haushaltsreinigern entfernen.
- Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und eine Wurzelbürste. Mit reichlich Wasser abspülen!
- Material: Die Elemente sind Profile aus Bambus-Polymer-Composite, einem Werkstoff aus Naturfasern und HDPE (High Density Poly-Ethylen), in einem Aluminium-Rahmen eingefasst. Die Herstellung erfolgt ohne Klebstoffe. BPC ist wasserabweisend und weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß, Pilzbefall und Rissbildung.
- Bei Billund (Steingrau) und Husby (Walnuss) bestehen die Profile aus einem BPC-Kern und einer Schutz-Ummantelung aus Kunststoff. Dadurch sind sie unempfindlicher gegen Flecken und hartnäckige Verschmutzungen.
- Die BPC-Profile sind durchgefärbt und benötigen keinen zusätzlichen Anstrich. Durch Witterungseinflüsse kann es im Laufe der Zeit zu leichten Farbveränderungen kommen. Variationen in Farbe und Struktur sind rohstoffbedingt und zulässig.
- Verformung: Durch ständig wechselnde Witterungseinflüsse verändern sich die Werkstoffe der Elemente in ihren Dimensionen. Dadurch kann es vorkommen, dass die Füllelemente eine Toleranz von einigen Millimetern aufweisen. Bei Sonneneinstrahlung oder auch bei Feuchtigkeit dehnt sich das Material aus. Leichte Verformungen lassen sich daher nicht vermeiden.
- Prüfen Sie Zaun und Tor regelmäßig, zum Beispiel einmal im Jahr und nach einem Sturm: Pfosten fest, Schrauben fest, Tor läuft frei. Stellen Sie das Tor bei Bedarf an den Torbändern nach (Schritt 18).

Service und Kontakt

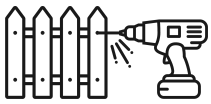
Fragen zur Montage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?



Hier finden Sie unsere Montagepartner.

Montagepartner finden

Weitere Informationen

- BPC Zaunserie Billund im Shop ansehen
- BPC Zaunserie Husby im Shop ansehen
- BPC Zaunserie Varde im Shop ansehen
- BPC Zaunserie Vejers im Shop ansehen
- Edelstahl Befestigungswinkel im Shop ansehen
- BPC / WPC Sichtschutzzäune
- Alle Montageanleitungen und Montage-Videos

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 10/2026